

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 8

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

A. G. B. Das erste Kapitel findet unser Beifall; um aber ein richtiges Urteil abgeben zu können, müssen wir Einsicht gewinnen in das Ganze. — Die Antwort wurde unlieb verpätet.

Madame G. F. in L. b. P. Also nur wer stets über ungezählte Baarhaft zu verfügen hat, der ist vornehm — meinen Sie. Nun, das ist auch eine Gesinnung, die aber nur einem reichen, selbstthätigen Herzen, einem kurzichtigen, befruchteten und ungetriebenen Geiste und einer niedrigen Seele entspringen kann. Sie beklagen sich über die unaussprechliche Einbildung der Erzieherinnen, von denen eine sich höher stelle als die Andere, trotzdem sie nur um's liebe Brod zu arbeiten genötigt seien. Der liebe Gott hat ganz gut gewußt, warum er Sie in den Stand setzte, für Ihre Kinder eine Erzieherin bezahlen zu können; die armen Kinder wären ja sonst unterzogen geblieben, und Sie hätte auch sicherlich Niemand zur Erzieherin verlangt. Sie über den richtigen Begriff von „vornehm“ belehren zu wollen, nützt nichts, weil Sie dafür absolut kein Verständnis haben.

Fr. E. O. in S. Das Gewünschte ist an Sie abgegangen.

Herrn L. J. in G. Heute sind wir noch nicht im Falle, ein Bild der bestehenden Verhältnisse zu geben. Im richtigen Zeitpunkt wird es aber geschehen; das Material ist gesammelt.

Frau L. in St. Scharfe Thee's u. dgl. treibende Medikamente sind nicht die richtigen Mittel, um Unterleibsbeschwerden zu beseitigen. Mit fortgesetzter Anwendung von regelmäßiger Körperbewegung, kräftigen täglichen Abreibungen des Körpers, hauptsächlich Fröhen der Beine und leichter, gewürzter Nahrung, werden Sie am ehesten das Wohlbefinden wieder herstellen. So lange übrigens Ihr Allgemeinbefinden nicht erheblich gehoben ist, lassen Sie am besten medizinische Einwirkungen ganz bei Seite.

Junge Tochter vom Lande. So ganz ohne alle Anleitung mag es Ihnen freilich Mühe machen, in Ihrer neuen Stellung den richtigen Umgangston zu finden, und es ist auch nicht leicht, so im Allgemeinen für jeden Fall passende Verhaltensmaßregeln zu geben. Vor allen Dingen die Ihnen aber als Richtschnur, daß ein ruhiges, zurückhaltendes und bescheidenes Benehmen der Töchter Ihres Alters sein soll. Lauter, aufgeregtes Wesen und das obdunkelnde in den Vordergrund Ihrer Thätigkeit ist unfein, und geräuschvolles, naives Thun würde in Ihrer Stellung kaum gerne gesehen. Wenn Sie dieselbe mehr und mehr in angenehmer Weise befüßt sehen wollen, so lassen Sie sich durch kein freundschaftliches Entgegenkommen verleiten, Ihrer Herrschaft die schuldige Achtung in weniger ergebener Weise zu bezeigen. Sprechen Sie nie von sich selbst, als wenn Sie dazu aufgefordert werden, und hüten Sie sich ausnahmsweise, Ihnen erzeigte Freundlichkeiten und eingeräumte Vortheile ohne Weiteres als etwas Ihnen Zufälliges unverdankt zu lassen, oder gar mit stillem Trotz oder Unfreundlichkeit erwidern zu wollen. Je höflicher und anständiger Sie fortgesetzt Ihrer Herrschaft begegnen, um so achtungs- und rückhaltvoller wird auch die Ihnen gebotene Behandlung sein. Lassen Sie sich auch nicht die mindeste Nachlässigkeit in Ihrer Kleidung zu schulden kommen und nie finde man im Hause etwas von Ihren Sachen herumliegen oder herumhängen. An eine anständige Vererbung und höflichen Gruß müssen Sie sich gewöhnen sowohl gegenüber Ihrer Herrschaft, als auch deren Gäste. Lauter Lachen oder rückhaltloses Schwatzen im Hause wird stets einen üblen Eindruck machen. Je taftvoller sich die Stille der Hausfrau überhaupt benimmt, um so mehr wird sie zu Ehren gezogen werden. Im Uebrigen haben Sie sich ganz nach dem bestehenden Hausbrauch zu richten, mit dem Ihre Dame Sie auf Verlangen jedenfalls genau bekannt machen wird.

Stelle-Gesuch.

4889] Eine Tochter aus guter, bürgerlicher Familie, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, auch im Hauswesen und in Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle in ein Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Ziffer 4889 vermittelt die Exped. d. Bl.

4849] In einer gebildeten Familie der französischen Schweiz wünscht man drei Töchtern in Pension zu nehmen. Gründliche Ausbildung im Französischen und Englischen, sowie in der Musik u. s. w. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen.

Sich an **Madame Bovet, Villars près Yverdon** zu wenden.

Eine geübte Strickerin

welche auf Schaffhauser, Dresdner, Hamburger und Belgischen Maschinen gearbeitet hat, sucht auf 1. März Anstellung. Auskunft ertheilt Frau **Niederhäuser-Schenk**, Grenchen. [4893]

Gesucht zu Kindern zwischen 6 und 9 Jahren:

eine Kindergärtnerin oder geprüfte Lehrerin, die sich mit der Erziehung, sowie körperlichen Pflege befassen muss. Schweizerinnen werden vorgezogen. (H 4695)

Frankirte Offerten sub B P 36 an **Haasenstein & Vogler, Köln am Rhein**. [4895]

Gesucht:

In ein kleines, properes Ménage (Herr mit einem 7jährigen Knäblein) eine **Haushalterin** mittleren Alters. Nur Personen, die in gleicher Stellung schon gedient, finden Berücksichtigung. Anmeldungen mit Zeugniss-Kopien sind unter Chiffre **H 487 Y** an **Haasenstein & Vogler in Bern** zu richten. [4901]

4900] Eine aus einem tropischen, wohlriechenden Naturprodukt künstlich verfertigte, mattschwarze, höchst elegante **Uhrkette** (Japanisches Fabrikat) mit reizend schönem Modell und immer den herrlichsten Wohlgeruch ausströmend, versendet per Stück franko gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung von Fr. 6.— die **Industriehalle in Kriens** bei Luzern.

Gesuch.

Eine Tochter, welche im Nähen und Glätten ziemlich bewandert ist, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. [4850]

Offerten unter Ziffer 4850 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, das in guten Häusern gedient hat, glätten gelernt hat, den Zimmerdienst versehen kann und willig zu jeder Arbeit ist, sucht bei einer guten Familie einen Platz als **Zimmermädchen**; vorzugsweise in der untern oder französischen Schweiz oder im Ausland.

Adresse bei der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu erfragen. [4896]

Stelle-Gesuch.

Eine zuverlässige Tochter, die gut Deutsch und Französisch spricht, in beiden Sprachen korrespondirt, im Handel vertraut ist und das Serviren versteht, sucht irgend eine Stelle für die Sommersaison. — Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.

Offerten unter Ziffer 4905 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. [4905]

4892] Eine 19jährige Tochter, deutsch und französisch sprechend, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als **Bonne** auf 1. März. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht:

4886] In ein Privathaus nach Chaux-de-fonds ein treues, fleissiges **Dienstmädchen**, welches in allen Hausgeschäften gut bewandert ist. Eintritt sofort.

Offerten unter Chiffre 4886 an die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Engros-Geschäftes, sucht per 1. August eine gebildete Dame, welcher man die Leitung eines bürgerlichen Haushalts und Detailhandlung übertragen könnte. Sehr angenehme, dauernde Stelle. Prima Referenzen unerlässlich.

Gefällige Offerten unter Chiffre **A B 112** poste restante Winterthur. [4894]

4898] **Gesucht** in eine Wirthschaft am Zürichsee auf 1. März ein gesundes **Mädchen**, das womöglich selbstständig kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte besorgt. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl.

Gesucht:

4870] In ein Herrschaftshaus auf dem Lande (Kt. Zürich) eine treue, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Person friedlichen Charakters zur Besorgung der Küche und Mithilfe in den Hausgeschäften. Eine Person gesetzten Alters mit obigen Eigenschaften würde vorgezogen. Lohn je nach Leistungen (5–6 Fr. per Woche). Ohne Prima-Zeugnisse Anmeldung unnütz.

Offerten erbittet man unter 4870 an die Expedition dieses Blattes.

Eine Frau, mittleren Alters, welche schon viele Jahre den Beruf als **Damen-schneiderin** mit Lehrtöchtern betrieben und denselben aus Gesundheitsrücksichten aufzugeben beabsichtigt, wünscht ein **Dépot in Confections** und andern verwandten **Modeartikeln** zu übernehmen.

Die Adresse ist bei der Expedition der „Schw. Frauen-Ztg.“ hinterlegt. [4897]

Stelle-Gesuch.

4912] Eine jüngere Tochter, welche im Glätten, Nähen und in den andern Hausgeschäften erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle, sei es als **Lingère, Ladnerin, Zimmer- oder Kindsmädchen**. Offerten sub Chiffre **O 467 Sch** befördert **Orell Füssli & Co., Schaffhausen**. (O 467 Sch)

4908] Für ein **15jähriges Mädchen**, gesund und willig, wird bei christlichen Leuten ein Plätzchen gesucht. Lohn wird keiner verlangt, dagegen freundliche Behandlung und Entschädigung der Kleider, die es im Dienste verbraucht.

Offerten befördert die Exp. d. Bl.

Gesucht:

4911] In eine Familie eine ordentliche, kräftige Person, die in den Hausgeschäften und im Kochen bewandert ist und besonders Liebe zu Kindern hat.

4873] Man wünscht ein 2½-jähriges, in besseren Verhältnissen aufgewachsenes Mädchen in **Kost und Pflege** zu geben. Dasselbe ist gesund, intelligent und gut erzogen.

Offerten unter 4873 befördert d. Exp.

Man wünscht

eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithilfe in der Haushaltung zu plazieren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen. [4883]

G.-B. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gesucht:

4910] Eine treue, zuverlässige Person, welche Liebe zu Kindern hat und das Kochen, sowie sämtliche Hausgeschäfte versteht, in eine kleinere Familie des Kts. Bern, womöglich eine Ostschweizerin. — Eintritt sofort oder etwas später.

Anmeldungen unter Chiffre 4910 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

4864] Es bietet sich eine günstige Gelegenheit für eine Tochter, die sich in der **Führung des Hauswesens** praktisch ausbilden möchte.

Offerten unter 4864 befördert die Expedition dieses Blattes.

Herr und Frau Simon-Walder in **Aubonne** (Waadt) nehmen wieder **3–4 junge Mädchen** zur Erlernung der französischen Sprache und zu ihrer weiteren Ausbildung in ihre Familie auf. Referenzen: Herr Stadtrath **Knus** in **Winterthur**; Frau **Schuppisser-Landolt** in **Riesbach-Zürich**; Frau **Steiger-Maag** in **Feld-Meilen**; Frau Direktor **Spühler-Zollikofer**, Paradeplatz, **Zürich**. (O F 3626) [4865]

Gesucht:

Aeltere **Erzieherin** nach Griechenland, katholisch, französisch und deutsch, Klavier. Schneller Eintritt. [4866]

Offerten mit 4866 befördert die Exped.

4906] Eine achtbare, kleine Familie in der Nähe von Vevey würde einige **junge Töchtern** in Pension nehmen, um sie die französische Sprache zu lehren. Unterricht im Hause. Familienleben und liebevolle Pflege. Um Auskunft wende man sich an Frau **Krage-Hoffer**, Papiermühle bei **Bern**, oder an Frau **Wwe. De Lafontaine**, Chardonne bei Vevey. (H 1587 L)

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutsch-sprechende Töchter. Annehmliche Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. Gute französische Lehrstunden; mütterliche Fürsorge. Bescheidene Preise.

Sich zu wenden an **Madame Lavarino-Jahneke**, Vernald-Signal-Romanell, sur **Lausanne**. [4809]

Familien-Pensionat

der Damen
Burdet in Lutry (am Genfersee).

Der Unterzeichnete kann den Eltern, welche ihre Töchter mit kommandem Frühjahr einer anerkannt guten Anstalt übergeben wollen, obiges Familien-Pensionat mit voller Ueberzeugung empfehlen. — Sorgfältiger Unterricht in der französischen Sprache, freundliches Familienleben, Anleitung im Häuslichen, gesunde Lage, mässige Preise und beste Referenzen. — Prospekte werden zugesandt und wird nähere Auskunft gerne ertheilt von den Damen **Burdet** oder von **Hrn. J. F. Bodmer**, alt Sekundarlehrer, Kreuzhof, **Neumünster** bei Zürich. [4913]

Geschäftsbetheiligung für Damen.

In Folge Personalwechsel wird in ein seit Jahren mit bestem Erfolg betriebenes, gut accreditirtes **Modegeschäft** in einer ostschweizerischen Stadt eine **active Theilhaber**in mit einer Kapitaleinlage von Fr. 4000–5000 gesucht. Fachkenntniss ist nicht erforderlich, einer Dame von 30–40 Jahren wird der Vorzug gegeben und ernstlichen Bewerberinnen gründliche Vorlage über vortheilhafte Rendite gemacht. [4857]

Gef. Offerten unter Chiffre H 865 G befördert die Annoncen-Expedition der **HH. Haasenstein & Vogler in St. Gallen**.

Pension für junge Töchter.

4845] **Madame Keller-Gounthier** in **Morges** (Kt. Waadt) nähme einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und zugleich die hiesigen, sehr guten Schulen besuchen möchten, bei ihr auf. Gute Versorgung wird in jeder Hinsicht versichert. — Weitere Auskunft ertheilt Obige brieflich gerne.

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in Corcelles (bei Neuchâtel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch-, Italienisch- und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenomirtes **Detail-Geschäft**. Für zwei junge Leute eine gute Existenz.

Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804]

Zu verkaufen:

Eine so gut wie neue **Schnellwaschmaschine** von **Pearson**. Ankaufspreis 50 Fr., jetziger Preis 30 Fr. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [4909]

Buxkin, Kammgarne und Halblein
für Herren- und Knabenkleider (garantirt reine Wolle), decatirt und nadelfertig, 130—140 cm. breit à Fr. 1.95 per Elle oder Fr. 3.25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4.75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Zentralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko. (2) [4891]

Die Buchhandlung von **J. Wirz** in Gränichen (Kt. Zürich) liefert:
Bazar, per Quartal . . . Fr. 3.80
Modenwelt, per Quartal . . . 2. —
Illustr. Welt, monatlich . . . —.90
Buch für Alle . . . —.90
Bunte Welt . . . —.95
Gartenlaube . . . —.85
Criminalzeitung . . . —.95
Weltspiegel . . . —.90
Neue Blatt . . . —.90
Chronik der Zeit . . . —.80
Bibliothek d. Unterh. . . 1.10
Ueber Land und Meer . . 1.50
Vom Fels zum Meer . . 1.45
Taschenb. f. Kaufleute . . 1.50
Spamers Lexikon . . . 1.50
Brockhaus' Lexikon . . 1.50
Buch d. Erfindungen . . 1.50
Göthes Werke . . . 1.50
Lessings . . . 1.50
Shakespeares Werke . . 1.50
franko in's Haus. [4915]

Müller's Zucker-Essenz
(Extrakt)
Müller's Spar-Kaffee
in Blechbüchsen verpackt, sowie:
Müller's Cichorien-Kaffee
und
Müller's Feigen-Kaffee
in Packeten werden als Schweizerfabrikat den verehrten Hausfrauen als **gesunde, unverfälschte** Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.
In allen Ortschaften werden Verkaufsstellen gesucht. [4914]
Müller-Landsmann,
Lotzwyl (Bern).

Ein gutes Geschenk.

Preissovant gratis.
Praktisches Küchengeräth.
Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich. [4817]
In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich.
Jos. Wottle-Fierz in Wattwil.
Muster-Töpfe in der
Spezialitätenhandlung,
Katharinagasse 10, St. Gallen,
zu Originalpreisen.
Jeder Bestellung ist die Lochweite des Herdes beizufügen.

Bienengarten Hottingen.
4916] Ablagen unseres garantirt ächten **Bienenhonigs** befinden sich:
In **St. Gallen:** F. Henne, Schmiedg. 10,
Winterthur: Ernst Rieter's Sohn,
Basel: Carl F. P. Heer, Marktpl. 11,
Tann: G. Wolfensberger, Negt.,
Wiesenthal: F. Wolfensberger,
Zürich: Die bekannten Ablagen.
Man verlange Blechbüchsen mit Etiquette
Bienengarten Hottingen.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

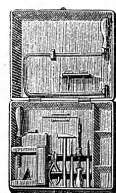
Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** Neumünster.
(Gegründet 1880.)

4872] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 4. April. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 700 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 487 Z)

Glacé-Handschuh-Fabrik
Filiale: **J. BÖHNY** Filiale: **Basel**
St. Gallen Marktplatz 13. Gerberg., Hôtel Central.
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.
Fabrikation  **Grosses Lager**
aller Sorten aller Sorten
Leder-Handschuhe. **Stoff-Handschuhe.**
Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

J. Bürgi's Lanolin-Präparate.
Das Lanolin ist dasjenige Fett, welches in dem hornartigen Gewebe der Körperoberfläche, der Haut, der Haare etc. enthalten ist und zu deren Ernährung fortwährend verbraucht wird. Das von Prof. Dr. Liebreich erfundene Lanolin wird mit Begierde von Haut und Haar aufgesogen. Es ist daher klar, dass bei Mangel desselben, wie dies bei manchen Haut- und Haarleiden der Fall ist (Aufspringen der Haut, Spalten und Ausfallen der Haare, Schinnenbildung), die Anwendung von Lanolin-Präparaten das rationellste Mittel ist, um diese Uebel zu beseitigen. — Zum Schutze vor minderwerthigen Nachahmungen sind meine Lanolin-Präparate mit obiger Schutzmarke versehen und kosten:
Lanolin-Pomade per Dose Fr. 1.50
Lanolin-Crème „ „ 1.50.
Zu haben in allen Parfumerie- und Droguenhandlungen. — Prospekte erhält man gratis und franko von
J. Bürgi, Chem. Laboratorium,
Wolfsberg (Kanton Thurgau). [4904]

14 Ehrendiplome und goldene Medaillen
zuletzt auf der I. Internationalen Ausstellung für Volksernährung und Kochkunst: (Ho 921)
Ehrenpreis der Stadt Leipzig — goldene Medaille
als allerhöchste, von keiner Konkurrenz erreichte Auszeichnung.
Fleisch-Extrakt
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.
Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes und leicht assimilirbares Nahrungs- und Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvaleszenten.
Zu haben in den Delikatessen- und Spezereihandlungen, sowie in den Apotheken. — Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.



C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.
Spezialität in Laubsägeartikeln
(einzeln oder in Kisten und auf Brettern zusammengestellt).
Gut assortirtes Lager in schönem tadellos Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799]
Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.

IEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug **J. Iebig** in **BLAUER FARBE** trägt.
Büro-Lager bei den Corresp. für die Kantone: **Weber & Aldinger** L. Bernoulli Zürich & St. Gallen. Basel. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Warenhandlungen, Droguisten, Apotheken etc. [4791]

Haushaltungsschule

Bischofzell.

Beginn des nächsten Vierteljahrskurses (H870G) am 4. April. [4852]

Vorhangstoffe
in grosser Auswahl.
Filet- und Tricot-Unterkleider.
Herren- und Damen-Cols, Kragen und Rüschen.
Schürzen
das Neueste in grosser Auswahl von Fr. 1 bis Fr. 20.
Corsets [4666]
in bekannt guter Qualität u. billigen Preisen für jedes Alter.
Gestrickte Corsets
in Wolle und Vigogne, billigst.
Chr. Langenegger,
St. Gallen — Neugasse 50.

Aechte
Konstanzer Trietschnitten,
Per 1/2 Kg. Fr. 1.30 Cts.
Feinste Nonnenkräppli,
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt.
R. Ruckstuhl,
4779] **Loretto-Lichtensteig.**

Pfälzerwein.
4882] Auf Verlangen werden Muster von weissem Pfälzer (1888er) gratis und franko zugesandt und kann sich Jedermann überzeugen, dass derselbe ein ächter **Naturwein** mit angenehmem Bouquet ist und sich namentlich als Tischwein vorzüglich eignet.
Preis per Liter 55 Cts. franko Bahnhof hier.
Weisbrod-Stutz,
Affoltern a. A. (Kant. Zürich).

4855] **Köln. Wasser-Double**
feinste Qualität, per halb Dutzend grosse Flaschen 6 Fr. In Kisten zu 6 und 12 Stück. Versendung gegen Nachnahme. Nichtconvenientes Falles wird selbiges wiederretourgenommen.
J. Süsstrunk, Parfumeur,
Tonhallestrasse, Zürich.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona (Deutschl.)
versendet franko gegen Nachnahme (nicht unter 10 Fr.) gute neue Bettfedern für 75 Ct. das Pfund, Vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, Prima Halbdaunen nur Fr. 2. —, Prima Ganzdaunen nur Fr. 3. —.
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 & 5 % Rabatt.
Nichtkonvenientes wird bereitwilligst umgetauscht. [4759]

In der Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen (Katharinengasse Nr. 10) ist zu beziehen: [4719]

Ein Gang durch's Leben

an der Hand der Bibel.

Für Frauen und Jungfrauen.

Von Caroline Specker geb. Binder. Mit einleitendem Vorwort von E. Miescher, Pfarrer in St. Gallen, und dem Bildniss der Verfasserin in Lichtdruck. Eleg. geb. Callico mit Goldschnitt. Preis Fr. 3.

Der Absatz von vier starken Auflagen ist der sprechendste Zeuge für den innern Werth obigen kleinen Buches, das wir dem freundlichen Wohlwollen der Frauenwelt bestens empfehlen.

Auf die Ausstattung dieser neuen (fünften) Auflage ist besondere Sorgfalt verwendet und derselben auch das Portrait der Verfasserin in Lichtdruck beigegeben und wird hoffentlich recht vielen Leserinnen Freude machen; es ist ein bei stattlicher Erscheinung billiges und als gediegene Gabe ernstern Inhaltes für junge Frauen und Jungfrauen sich vorzüglich eignendes Buch.

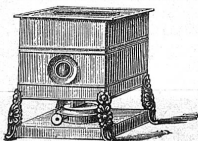
Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleurse, Härtingstrasse 17, Zürich.

Gestrickte Corsets.

Das Beste für Frauen und Kinder empfiehlt in frischer Sendung und bester Qualität — Ansichtsendungen franko! [4805] Marie E. Sulser, Chur.



besten Petrol-Koch-Apparate

nebst passendem Kochgeschirr in grösster Auswahl.

B. Huber-Hotz, Grossmünsterplatz 6, Zürich.

Zeitungs-Verzeichniss nebst Insertions-Tarif

erschien soeben in 23. Auflage, 15 Bogen stark, in gr. Lex.-8°, und steht den Inserenten auf Verlangen zu Diensten.

Haasenstein & Vogler

St. Gallen, Basel, Bern, Genf, Zürich.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — J. F. Zwahlen, Thun. — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [4800]

Avis für Aerzte und Patienten.

Badgasthof z. Blume in Baden

— Hôtel II. Ranges — [4645]

eignet sich vermöge seiner trefflichen Einrichtung speziell als Winterkuranstalt. Mässige Preise. F. X. Borsinger.

Töchter-Bildungs-Institut

Frauen-Industrie-, Handels- und höhere Fortbildungsschule
Director Karl Weiss, Erfurt, Thüringen.

Erste universelle Bildungsanstalt für konfirmierte Töchter in Deutschland für Haus und Leben, Gesellschaft und Beruf. [4758]

Vorzügliche Pension. Höchste Referenzen. Prospekte wie oben.

Beachtenswerth für Mütter.

Zur Erleichterung während der Zahnperiode der Kleinen kann das Tragen von Zahn-Halskettchen bestens empfohlen werden. [4811]

Zu beziehen à 80 Cts. bei J. Halter, Zahnarzt, St. Jakobsstrasse 46, St. Gallen.

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

liefert [4789]

alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.



Das grosse Bettfedern- und Flaum-Lager

Von Meyer in Reiden (Luz.)

versendet nicht weniger als 9 Pfund (4 1/2 Kilo) gute neue gereinigte Bettfedern, franko, Verpackung gratis, per Pfund zu 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —. Flaum per Pfund zu Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. —.

Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte Entenfeder à Fr. 2. —, [4664] Nichtkonvenientes wird umgetauscht.

Mack's Plättregeln.

Franko-Versandt gegen 25 Ct. (in Marken) durch die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Gallen.

Empfehle meine [4907]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — [4776] Nef & Baumann, Herisan.

H. Bruppacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

Man beliebe Prospekte zu verlangen. [4836]

Maggi's Bouillon-Extract
ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfehlen [4667]
Julius Maggi & Co.
in Kempthal (Schweiz).

Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in Privat- und Restaurationen, Bäckereien und Konditoreien, für Dampfkesselfeuerung, Regulirfüllöfen u. alle Oefen, welche Roste haben. [4843]

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielerorts die Coaks als Hausbrennmateriale und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmateriale verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe ächt erhältlich ist, ertheilt

Caspar Tanner, Frauenfeld.
Alleinverkauf für die Ostschweiz.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Goldene Medaille Paris 1884. [4829] Goldene Medaille Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,

empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als: Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle gewöhnlichen Arten Chaussures, sowie zur Besorgung von Reparaturen.

Besonders mache aufmerksam auf mein grosses Waarenlager (gegen baar 5 % Rabatt).

1883 — Diplom in Zürich — 1883

für solide und preiswürdige Arbeit. [4748]



!Geröstete Cafés!

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Stad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren Colonial- u. Specereiwarengeschäften sämtlicher Kantone der Schweiz. [4591]

Dauerhaftes und gesundheit-nützliches Geschenk.

Largiader's Arm- und Bruststärker

versendet gegen Nachnahme

die Specialitäten-Handlung, Katharinengasse Nr. 10, St. Gallen.

Prospekte gratis. [4717]

Perrin-Chopard, succ. J. J. Schoch
Schönste Geschenke.
Bundesgasse 6 & 16, Bern, gegründet 1862.
Orchestrions-Musikwerke, -Musikdosen,
Phantasie-Artikel mit Musik: Châlets, Albums, Stühle etc.
Export nach allen Ländern. Preis-Courants gratis und franko. [4722]

